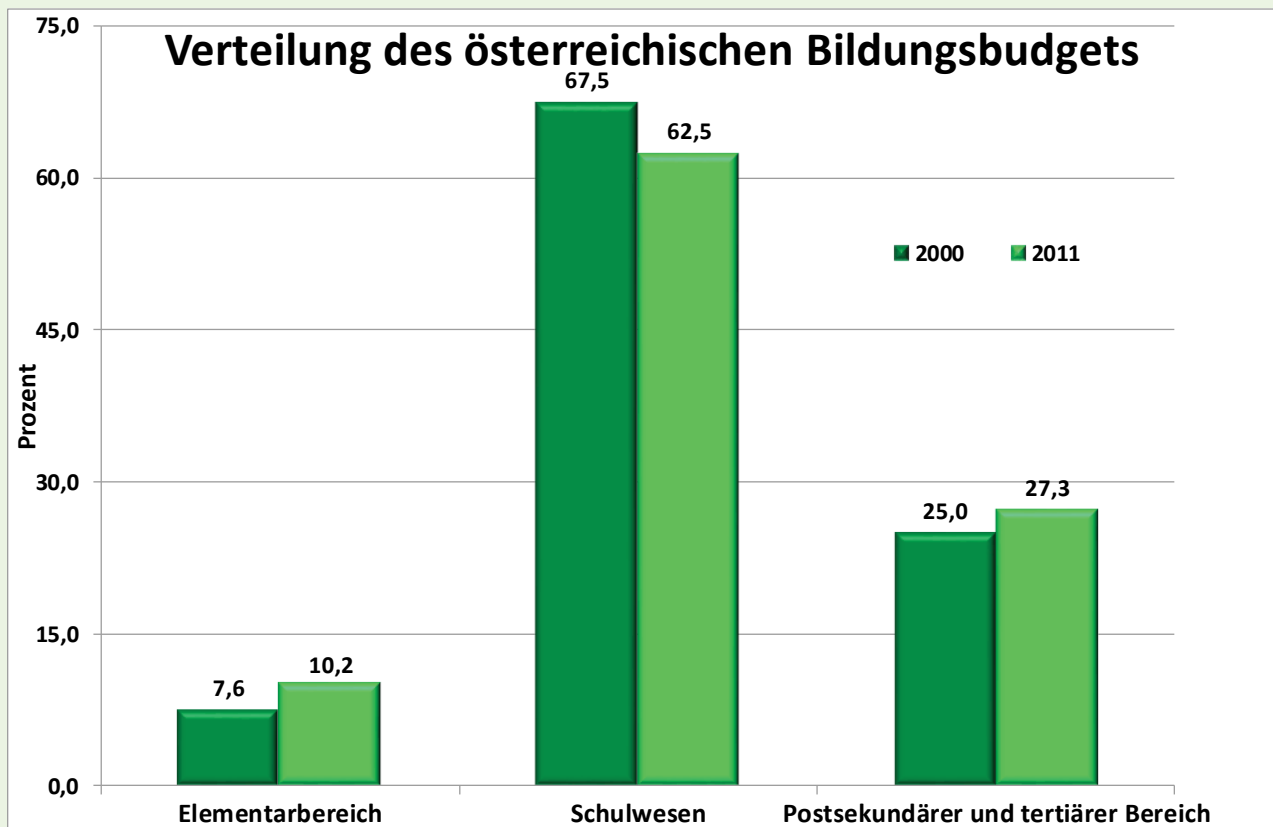


Unterdotierung der österreichischen Schule

Der Anteil aller öffentlichen Ausgaben, der dem Bildungswesen zur Verfügung gestellt wird, ist in Österreich mit 9,8 % deutlich kleiner als im OECD-Mittel (12,5 %).

Quelle: OECD (Hrsg.), *Government at a Glance 2015 (2015)*, S. 73

Für Österreichs Schulwesen kommt verschärfend hinzu, dass der Anteil des Bildungsbudgets, der dem Schulwesen zukommt, sukzessive verkleinert wird:



Quelle: OECD (Hrsg.), *OECD Reviews of School Resources – Austria (2016)*, S. 73

„Betrachtet man die Bildungsebenen bis zur Sekundarstufe, liegt Österreich mit Ausgaben von 3,1 % für den Primar- und Sekundarbereich (Rang 26 von 35) im unteren Drittel der Länder.“

Quelle: BIFIE (Hrsg.), *Nationaler Bildungsbericht Österreich 2015, Band 2 (2016)*, S. 324

Deshalb stehen dem österreichischen Schulwesen jährlich rund 2 Milliarden Euro weniger zur Verfügung, als es dem OECD-Mittelwert entspräche.

Mag. Gerhard Riegler, Vorsitzender der ÖPU

gerhard.riegler@oepu.at